

SC-GEWINNSPIEL

Am Samstag, 11. September, trifft der SC Freiburg im Badenovastadion auf den VfB Stuttgart. Gewinnen Sie mit dem Wochenblatt eine Sitzplatzkarte für die Haupttribüne!

Welcher aktuelle SC-Profi kam vom VfB zum Sport-Club?

Schicken Sie Ihre Antwort auf die Quizfrage bitte bis Freitag, 10. September, 12 Uhr mit dem Stichwort „SC Freiburg“ an die Adresse Gewinnspiel@wzo.de! Bitte unbedingt Adresse und Telefonnummer angeben!

Lösung Vorwoche: 2:1 für den SC Freiburg.

Der SV Weil gibt sich keine Blöße

Beim 4:1 gegen Kirchzarten war sogar ein Kantersieg möglich / Am Samstag als Favorit in Radolfzell

Weil am Rhein. Mit einem Sieg gegen das Schlusslicht SV Kirchzarten hat der SV Weil vor 370 Zuschauern den Anschluss an die Tabellenspitze gewahrt. Ein Abwehrfehler der Gäste nach einem Vorstoß von Elsasser nutzte Schäuble in abgeklärter Manier zur Führung (21.). Nur zwei Minuten später nutzte Wengenmayr einen Seitenwechsel von Bibbo zur Vorentscheidung.

Als dann Bibbo ein tolles Zuspiel von Elsasser zum 3:0 verwertete, deutete sich ein Debakel für die

Gäste an. Dass es nicht dazu kam, war der Weiler Abschlusschwäche geschuldet. Bibbo mit Lattenschuss, Schäuble, Elsasser, Kassem-Saad, Ophoven und der erstmals eingewechselte Uhlberg scheiterten ein ums andere Mal im kurz vor dem Erfolgserlebnis. Zudem hielten die Blau-Weissen des öfteren den Druck gegen die überforderten Gäste nicht aufrecht, so dass diese Zeit hatten sich nach den Angriffswellen neu zu sortieren. Nur einmal fand der Ball nochmal den Weg ins Tor. Kassem-Saad schlenzte zum 4:0 in die Maschen. Eine Unaufmerksamkeit von Dede

und ein unnötiges Foul von Bächle ermöglichte den Gästen dann noch den Ehrentreffer per Foulelfmeter. Mit vier Siegen aus vier Spielen führt der Offenburger FV die Verbandsligatabelle, gefolgt von Oberachern und Singen (je 10 Punkte) an. Dann folgt mit neun Zählern, also absolut noch in Schlagweite, der SV Weil. Am nächsten Samstag gastiert der SVW beim Aufsteiger FC Radolfzell. Dieser verlor am vergangenen Spieltag mit 2:1 gegen den FC Denzlingen und verharret somit weiterhin sieglos auf Rang 12 der Tabelle. Keine Frage: Hier will Weil alle drei Punkte. (WB)



Eike Elsasser glänzte mit zwei Torvorlagen. Foto: Thomas Brest

SC INTEAM

Sicher ist das Baden-Württemberg-Derby zwischen dem SC Freiburg und dem VfB Stuttgart kein Duell auf Augenhöhe. Von den Millionen, die der Hauptstadtclub in Spieler investiert, kann der SC nur träumen - genauso wie von den Millionen, die das Land in den schrittweisen Stadionneubau der Stuttgarter investiert. Hier im Südbadischen ist alles ein bisschen weniger spektakulär, weniger prunkvoll und auf Dauer ganz sicher auch weniger erfolgreich. Vergleichen kann man letztlich nur, was hüben wie drüben aus den vorhandenen Möglichkeiten gemacht wird. Das war in der vergangenen Saison auf beiden Seiten durchaus zufriedenstellend.

In der noch sehr jungen neuen Saison gibt es in Stuttgart, wie auch in Freiburg, noch eine Reihe von Baustellen. Einen Fingerzeig, wer seine Hausaufgaben am schnellsten erledigt, könnte das Derby am Samstag geben. Mittelfristig werden sowohl der VfB als auch der SC ganz sicher besser Fußball spielen als in den ersten beiden Partien. Gelingt das einem von beiden oder gar beiden Teams auch schon am Samstag? Der SC Freiburg kann zumindest auf eine ansteigende Tendenz verweisen. Der Auftaktniederlage gegen St. Pauli folgte eine konditionell und taktisch bessere Vorstellung in Nürnberg, großzügig belohnt mit einem Sieg. Stuttgart steht noch völlig ohne Punkt da, ist letzter und steht in Freiburg mächtig unter Erfolgsdruck. Nein, auf Augenhöhe wird man sich trotzdem nicht begegnen, aber vielleicht gibt es so etwas wie die Gunst der Stunde und er SC findet in der Saison 10/11 schneller zu seiner Form als der VfB. Das ist die große Chance des Außenseiters. Frank Rischmüller

Aktuell unter www.wzo.de: Frank Rischmüllers Reporter-Tagebuch zu allen Spielen des SC Freiburg. (WB)

Oberliga der Ringer startet

Heimkampf in Schopfheim

Eichen/Rümmingen. Den ersten Heimkampf der Verbandsrunde 2010 in der Oberliga Südbaden bestreitet die SG-Eichen-Rümmingen am Samstag, 11. September, in der Friedrich-Ebert-Halle in Schopfheim gegen den KSV Hofstetten. Die Gastmannschaft zählt zu den klangvollen Namen des Südbadischen Ringerverbandes, denn sie haben einige Jahre mit gutem Erfolg in der Regionalliga Baden-Württemberg gerungen. Angepfiffen wird dieser sicher spannende Mannschaftskampf um 20 Uhr.

Zuvor findet ab circa 19.40 Uhr eine Ehrung der SG Jugendringer statt, welche bei Deutschen Meisterschaften 2010 drei erste Plätze, einen zweiten sowie einen vierten Platz, und als Höhepunkt einen Vizeeuropameister Titel errungen haben. Mit einem Durchschnittsalter von 20 Jahren, stellt der Gastgeber sicher die jüngste Mannschaft der Oberliga. Obwohl Hofstetten ganz klar ein eminent starker Gegner sein wird, werden die SG Jungspunde alles daransetzen, um erfolgreich zu bestehen. Für diesen Kampfabend erhofft man sich bei SG-Eichen-Rümmingen eine gute Zuschauerresonanz und gute Stimmung in der Halle. (WB)



Vergrößerter Kader für die SG Malsburg-Marzell

In der Winterpause hatte als neuer Trainer mit Sven Thema ein neuer Mann, der als Fußballer bei Freiburg-St. Georgen als Spieler selbst über Landesliga-Erfahrung verfügt, das Ruder bei den Fußballern der Spielgemeinschaft Malsburg-Marzell übernommen. Nach dem letztlich nicht zufrieden stellenden Abschneiden der Mannschaft in der letzten Runde strebt man für die Spielsaison 2010/11 ehrgeizigere Ziele an. Für neuen Schwung sollen nicht zuletzt auch junge Spieler sorgen, die neu zum Kader gestoßen sind, so Patrick Wegel, Philip Brombacher und Oliver Herwig, die zuletzt in der A-Jugend des FC Kandern spielten, Matthias Wehrle schnürt nach Beendigung seines Studiums wieder die Fußballstiefel, Mario Langer pausierte ebenfalls, Fabian Wetzel kommt aus der zweiten Mannschaft. Auch auf die Nachwuchsspieler Tibor Wiesner und Jonas Schmidt setzt man im Verein Hoffnungen. Mit der Vorbereitung, die bereits am 17. Juli begann und vor allem mit dem Trainingsbesuch, der doch in der letzten Runde zu wünschenswerten Ergebnissen überließ, ist Trainer Sven Thema zufrieden, auch hat man in den Vorbereitungsspielen achtbare Ergebnisse erzielt. Dank größerer Konkurrenz im Kader habe sich einiges positiv verändert, meint der Trainer. Das erste Heimspiel am 29. August ist das Lokalderby gegen Kandern II. kn/Foto: tk

Springen auf der Kalten Herberge

Kandern-Tannkirch. Die PSG Kaltenherberge freut sich schon jetzt auf wieder zahlreiche Besucher der nächsten Großveranstaltung auf dem Hofgut Kaltenherberge und dem Reiterhof Buck. Am Wochenende vom 15. bis 17. Oktober 2010 finden dort die Südbadischen Meisterschaften im Springreiten und in der Dressur statt, ein weiteres Highlight also, für jeden Pferdeliebhaber in der Region. Weitere Informationen zum Turnierablauf erhalten Sie bei: Frau Heike Eckert-Haas (Turnier-Gesamtleitung) unter Telefon 0172-7631480 oder 07631/704655 sowie bei Herrn Richard Bayha unter Tel. 0172-4033447 oder 07635-447, oder aber auch unter „News“ auf der Homepage von Hofgut Kaltenherberge unter <http://www.hofgut-kaltenherberge.de> (WB)

Neue Trainingszeiten

Weil-Haltingen. Die Trainingszeiten beim RSV-Haltingen haben sich geändert. Der RSV trifft sich ab sofort am Sonntag um 9 Uhr an der Festhalle in Haltingen. Info erteilt Bernd Grothe, Tel. 07621/61027 oder unter www.rsv-haltingen.de (WB)

Strahlende Gesichter in der Ferienfreizeit

Ferienfreizeit der Turnerinnen des Markgräfler-Hochrhein-Turngaues / Ideale Trainingsbedingungen

Istein. Lachen, Spaß haben, Freunde kennenlernen, viel trainieren und neue Elemente lernen das alles gehört zur Ferienfreizeit der Turnerinnen des Markgräfler-Hochrhein-Turngaues.

Wie jedes Jahr hat Andrea Frommherz über unsere Fachbereichsleiterin Gabi Fußhoeller zur Ferienfreizeit nach Istein eingeladen. Die Vereine TV Brennet-Öflingen, TV Steinen, TB Wyhlen und SV Istein haben ihre Mädchen, die schon die geforderten Elemente beherrschen, zur Freizeit angemeldet.

Unter idealen Bedingungen wurde von Donnerstag bis Sonntag in Istein in der Allianzhalle trainiert. Neben dem Turnen hatten die Mädchen auch Gelegenheit, ihre weiteren Fähigkeiten zu testen. So wurde am Freitag nach schweißtreibendem Training und einer Erholungsphase die künstlerischen und baulichen Fähigkeiten gefordert. Aufgabe an die gelosten vier Gruppen war, mit den Schaumstoffquadern aus der Schnittgrube die Turngeräte Stufenbaren, Männerbarren, Sprungtisch und Schwebebalken als Haus mit zwei Zimmern zu umbauen. Dies war keine leichte Aufgabe. Nach ca. 3 Stunden waren die Häuser fertig. Die Jury, bestehend aus den Trainerinnen der einzelnen Vereinen hatten es schwer den Sieger zu



Die Ferienfreizeit der Turnerinnen gestaltete sich vielseitig.

Foto: privat

ermitteln. Samstag, nach der Trainingseinheit und Mittagessen, ging es zum ausrichtenden Verein, TV Brennet-Öflingen zum Abendteuer-Minigolfplatz nach Bad Säckingen. Bei wunderschönem Wetter konnten sich alle in dem schönen Gelände, in dieser Sportart messen. Zum Nachschauen führen wir auf den Grillplatz in Öflingen. Stockbrot und diverses Gemüse und Würstchen standen zum Grillen bereit.

Nach dem Essen war der Wald ein idealer Ausgleich zum Training in der Sporthalle. Strahlende Gesichter der Mädchen und Trainerinnen zeigten den Verantwortlichen des TV Brennet-Öflingen an ihrer Spitz Corinna Koch, dass sie ein super Freizeitprogrammangebot gesucht haben. Spät abends ging es zurück nach Istein. Die Nächte wurden immer kürzer. Trotzdem wurde am Sonntag zur letzten Trainings-

einheit angetreten. Zum Abschluss zeigten die Turnerinnen ihre neuen Turnelemente wie Flick-Flack, Räder auf dem Balken, Felgen in den Handstand, Schrauben und Saltos am Boden usw. Gabi dankte Corinna Koch für die Organisation mit dem ausrichtenden TV Brennet-Öflingen, den Trainerinnen, den Turnerinnen und freute sich über eine tolle, lehrreiche und verletzungsfreie Turnereizeit. (WB)

FV Brombach verliert zuhause

Lörrach-Brombach. Die äußeren Bedingungen, sonniges Spätsommerwetter, gepflegter Rasen, waren eigentlich hervorragend, doch die ersatzgeschwächte Mannschaft von Trainer Ralf Moser zeigte im Heimspiel vor 220 Zuschauern eine insgesamt enttäuschende Leistung und verlor gegen den Verbandsligaabsteiger SF Elzach-Yach aus in dieser Höhe verdient mit 0:4.

FVB-Trainer Ralf Moser ist im Moment echt nicht zu beneiden, denn kurzfristig mussten auch noch Mannschaftskapitän Kevin Tröndlin und Mittelfeldspieler Manuel Meier verletzungsbedingt pausieren. Auch Phil Richert, der bisher starke Leistungen zeigte, fehlte wegen einer beim Spiel in Munzingen zugezogenen Knochenabsplitterung in der Schulter. Trotz weiterer fehlender Leistungsträger (Stefano Piccinno, Frank Malzacher, Daniel Rohrer, Yannick Richert), sollte gegen die SF Elzach-Yach ein Heimsieg „eingefahren“ werden.

Bis zum Gastspiel am kommenden Samstag (15.30 Uhr) beim FC Emmendingen muss Trainer Ralf Moser seine Jungs mental wieder aufrichten und moralisch auf die Begegnung einstellen. Trotz der schwachen Heimvorstellung stärkt der Coach seinen Spielern den Rücken und hofft auf personelle Besserung. (WB)

Heimspiel beim FV Haltingen

Weil-Haltingen. Mit einer sehr jungen und einigen neuen Spielern geht die Mannschaft des FV Haltingen in die Saison 10/11. Der ehemalige Verbandsligaspieler und Spielertrainer Norman Rueb sieht die Integration der neuen Spieler und weitere Verbesserungen im spielerischen und taktischen Bereich als oberstes Ziel in dieser Saison. Man will sich im oberen Tabellendrittel festsetzen und wenn möglich am Aufstieg schnuppern. In der vergangenen Saison scheiterte man in der Aufstiegsrelegation am FV Brombach 2. Der Start ist geglückt mit zwei Auswärtssiegen beim FC Kandern 2 und SC Haagen waren schon diverse Verbesserungen erkennbar. Nun gilt es für Norman Rueb die positive Entwicklung seiner Mannschaft weiterzuführen. (WB)

